

## *Nachbetrachtung zu den internen Vereinsmeisterschaften*

Zum nunmehr bereits 4. Mal trafen wir uns an einem Trainingsabend, um unsere Vereinsmeister zu ermitteln. Am Donnerstag, den 02.10.08 wurde in der Wieser Halle um alles oder nichts gespielt. Teilgenommen haben 3 Damen und 18 Herren. Wo waren eigentlich die restlichen Vereinsmitglieder?

Durch die geringe Beteiligung spielten die Frauen Jeder gegen Jeden (2x). Cindy traute sich (noch) nicht viel zu, so gewann (wie immer) Katrin den neu gestifteten Pokal. Madlen war den Beiden nicht gewachsen, konnte aber einige gute Spielzüge erkennen lassen.

Im Doppeltturnier kam es u.a. zum Aufeinandertreffen 1. gegen 2. Mannschaft. So kämpften Schröder/Laukert gegen Standau/Wittrisch (1:3) und Fiedler/Geier gegen Anger/Seidel (1:3). Die Herren des 2. Teams zeigten dabei viele gute Ansätze, die sie auch im Punktspiel nutzen werden. Hofmann/Neufeldt setzten sich dann mit 3:1 gegen die Vorjahressieger Rene und Sven durch. Im Finale kam es somit zur Partie Anger/Seidel gegen Hofmann/Neufeldt. Unser Spitzenduo Jens und Giso siegten mit 3:1 und holten sich den Pokal.

Turnierbedingt gab es im Einzel einige Freilose. So rutschte das Feld etwas unkontrolliert nach vorn. Da außer dem Sieger des letzten Jahres (Giso) niemand gesetzt wurde, kam es in Runde zwei zum Showdown zwischen Sven und Rene. Das Spiel wogte hin und her. Diesmal war Rene mit 3:2 der glückliche Sieger. Ingo bewies erneut seine Trainingsstärke und warf Dieter mit 3:2 aus dem Rennen. Lothar kämpfte Jürgen ebenso mit 3:2 nieder.

Im Viertelfinale gab sich Giso Seidel beim 3:0 gegen Jörg Hofmann kaum eine Blöße, ebenso souverän bezwang Jens Anger Silvio Hielscher. Rene Standau musste beim 3:1 gegen Ingo Hofmann schon alles geben, und Lothar Fiedler duellierte sich mit Uwe Schröder. Am Ende hieß es 3:2 für Lothar, der im Halbfinale auf Jens traf. Auch hier zeigte der Käpt'n ein tolles Spiel und verlor nur knapp mit 2:3. Unsere (un-) heimliche Nr. 1 hatte beim 0:3 gegen Giso nicht die Spur einer Chance. So kam es im Finale zur Begegnung Giso Seidel gegen Jens Anger. Giso war wie so oft toll drauf und holte sich durch einen 3:1-Sieg den Pokal zum 3. Mal.

Am Abend wurde es dank Freibier (es gab auch noch harte Drinks) nicht langweilig. Die Letzten verließen das Lokal nachdem bereits die Laternen aus waren.